



Tönen Sie Ihre Kopfhare dauerhaft und erfreuen Sie sich an unnachahmlichem Glanz, Volumen und Pflege, die Sie mit Khadi Pflanzenhaarfärben in einem Schritt erreichen können.

Einzig mit der Kraft der Natur

Auf den folgenden Seiten haben wir Ihnen einige hilfreiche Anwendungshinweise zusammengestellt, damit Sie mit den Pflanzenhaarfärben von Khadi ein optimales Farb- und Pflegeergebnis erzielen.

Anwendungshinweise für Khadi-Pflanzenhaarfärben:

- Einführung
- Wie Khadi Pflanzenhaarfärbung färbt
- Jedes Haar ist anders
- Vor der Anwendung: Probesträhnen färben!
- Was Sie benötigen
- Die optimale Vorbereitung Ihrer Haare
- Pflanzenhaarfärbung anmischen
- Pflanzenhaarfärbung auftragen
- Einwirkzeiten
- Nach der Färbung – wie Sie eine maximale Haltbarkeit erreichen
- Tipps für mehr Pflege – was Sie Ihrer Pflanzenhaarfärbung-Mischung zusetzen können
- Ansatzfärbung
- Besondere Hinweise für ergrautes Haar
- Die 2-Schritt-Färbung bei ergrautem Haar
- Besondere Hinweise für die Anwendung von Khadi Senna / Cassia und Khadi Amla Pulver
- Weitere Möglichkeiten beim Anrühren Ihrer Pflanzenhaarfärbung („sauer“ ansetzen, Standzeiten, Mischungen)
- Häufig gestellte Fragen und Antworten (FAQs)

Einführung:

Mit den Khadi - Produkten färben und pflegen Sie Ihre Haare mit rein natürlichen Farb- und Wirkstoffen. Alle unsere Pflanzenhaarfärben sind auf Schadstoffe geprüft und unterliegen regelmäßigen, strengen Kontrollen in unabhängigen und dafür qualifizierten Laboratorien.

Unsere Khadi Pflanzenhaarfärben enthalten weder Konservierungsmittel, Farbkraftverstärker, Peroxide oder sonstige chemischen Zusätze. Denn Ihre Gesundheit und Sicherheit liegt uns am Herzen.

Durch besonders sorgfältige Verarbeitung und eine hochwertige Qualität färben Khadi Pflanzenhaarfärben intensiver, als Sie dies möglicherweise von Ihrer bisherigen Pflanzenhaarfärbung kennen. Bitte beachten Sie dies, wenn Sie unsere Pflanzenhaarfärben erstmalig anwenden. Kräuterzusätze, die auch in der Ayurvedischen Medizin angewandt werden, kräftigen Ihre Haare zusätzlich und verleihen ihnen einen außergewöhnlichen Glanz.

Für gesundes, glänzendes Haar ausschließlich mit der Kraft der Natur.

Bitte beachten Sie, dass die Haarfärben von Khadi ausschließlich zum Färben der Kopfhare gedacht sind!

Wie Khadi Pflanzenhaarfärbung färbt:

Khadi Pflanzenhaarfärben tönen Ihre Haare dauerhaft (Ausnahme Khadi Senna / Cassia). Aus diesem Grund empfehlen wir, dass Sie vor der ersten Anwendung unbedingt eine **Teststrähne färben, um unerwünschte Farbergebnisse zu vermeiden**.

Näheres hierzu finden Sie im weiteren Verlauf dieser Information. Pflanzenhaarfärben legen sich wie eine Lasur um jedes einzelne Haar. Dies bedeutet, dass das Farbergebnis wesentlich von Ihrer Ausgangsfärbung abhängt und dadurch einzigartige, individuelle Reflexe entstehen. Mehrere Färbegänge hintereinander verstärken Ihre Färbung.

Mit Pflanzenhaarfärben ist es jedoch nicht möglich, Ihre Haare aufzuhellen.

Damit sich der Haaransatz gleichmäßig in die Färbung Ihrer Längen einfügt, empfehlen wir Ihnen, sobald Sie Ihren Wunschfarbton gefunden haben, eine Ansatzfärbung zu machen. Da sich in den Längen bereits Färbung befindet, ist es sonst möglich, dass diese im Laufe der Zeit intensiver in der Färbung werden als der Ansatz, der erst wenige Färbungen erfahren hat.

Auch zum Thema Ansatzfärbung haben wir Ihnen im weiteren Verlauf einige hilfreiche Tipps zusammengestellt.

Alle Khadi Pflanzenhaarfärben können Sie problemlos untereinander mischen. Die Mischungsverhältnisse sind abhängig von Ihrer Wunschfarbe, aber auch von Ihrer Haarstruktur und Ausgangshaarfärbung.

Jedes Haar ist anders:

So wie sich verschiedene Haartypen bereits optisch voneinander unterscheiden, so unterschiedlich ist auch die Struktur des einzelnen Haares der verschiedenen Typen. Neben glattem, feinem Haar gibt es krauses, lockiges, welliges Haar und vieles mehr. Das Haar kann fein, normal oder dick sein, gesund und glänzend oder auch sehr strapaziert. Neben den natürlichen Merkmalen ist für die Struktur Ihres Haares auch wesentlich, welche Pflege es bisher erfahren hat. Gerade chemisch behandeltes Haar, insbesondere blondiertes Haar, ist in der Regel sehr angegriffen, trocken und spröde. Angegriffene, gesplattete Spitzen machen es stumpf und besonders pflegebedürftig.

Diese Haarstruktur ist neben Ihrer Haarfarbe ebenfalls ausschlaggebend für Ihr Farbergebnis. So wird angegriffenes, möglicherweise chemisch behandeltes Haar und / oder feines Haar intensiver gefärbt, als z.B. gesundes, kräftiges Haar. Sind Sie sich über die Struktur und die mögliche Farbaufnahme unsicher, sollten Sie neben einer Probefärbung zunächst mit einer kürzeren Einwirkzeit beginnen, als Sie dies möglicherweise von Ihrer bisherigen Pflanzenhaarfärbung her gewohnt sind.

Vor der Anwendung: Probesträhnen färben!

Um unerwünschte Farbergebnisse zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, insbesondere vor der ersten Anwendung von Khadi Pflanzenhaarfärben, einige Probesträhnen zu färben.

Hierfür können Sie einfach über ein paar Tage ausreichend Haare z.B. aus Ihrer Bürste sammeln und diese in eine kleine Menge angerührter Pflanzenhaarfärbung legen.

Decken Sie die Schale ab und stellen Sie sie an einem warmen Ort auf. Haben Sie ausreichend Haare für Ihre Testfärbung gesammelt, sollten Sie verschiedene Einwirkzeiten testen und jeweils einen Teil der Strähnen nach 30, 60, 90 und 120 Minuten aus der Pflanzenhaarfärbung heraus nehmen. Waschen Sie die Strähnen sorgfältig mit lauwarmem Wasser aus. Warten Sie bitte vor Anwendung der Khadi Pflanzenhaarfärbung auf Ihrem Kopfhaar mindestens 24 - 48 Std., um beurteilen zu können, wie sich die Farbe auf Ihren Haaren entwickelt. Pflanzenhaarfärben können sich während dieser Zeit unter Lufteinfluss eventuell verstärken.

Was Sie benötigen:

Folgende Utensilien sollten Sie für Ihre Färbung bereit halten:

- Khadi Pflanzenhaarfärbepulver,
- ausreichend große Schale,
- warmes Wasser,
- Einweg-Handschuhe zum Schutz Ihrer Hände,
- altes Handtuch zum Schutz Ihrer Kleidung,
- Auftragepinsel für Pflanzenhaarfärben,
- Duschhaube,
- Handtuch oder Haarturban zum Warmhalten der Paste.

Die optimale Vorbereitung Ihrer Haare:

Waschen Sie zunächst Ihre Haare mit einem milden Shampoo (z.B. Khadi Amla Kräuter Shampoo). Bitte beachten Sie, dass viele handelsübliche Haar-Pflege-Mittel Silikon enthalten. Silikon wird vielen Pflegeprodukten zugesetzt, da es sich wie ein Film um die einzelnen Haare legt und diese zunächst glänzender und gesünder erscheinen lässt. Im Laufe der Zeit wird das Haar jedoch regelrecht von Silikon umschlossen und ist nicht mehr in der Lage, Pflegeprodukte oder Färbungen aufzunehmen. Auch die Farbaufnahme bei Färbungen mit Pflanzenhaarfärben wird stark behindert. Achten Sie daher bitte auf silikonfreie Pflegeprodukte, bevor Sie Khadi Pflanzenhaarfärben anwenden.

Sind Sie nicht sicher, ob Ihre Haarpflege Silikon enthält (Khadi Haar-Shampoos sind selbstverständlich silikonfrei), sollten Sie Ihre Haare vor der Anwendung einer Khadi Pflanzenhaarfärbepulver mit einem Peelingshampoo oder z.B. Lava-Erde waschen.

So vorbereitet, nehmen Ihre Haare die Farbe optimal auf.

Verwenden Sie die Khadi Pflanzenhaarfärben am besten auf handtuch-trockenem Haar, um ein gleichmäßiges Verteilen zu gewährleisten.

Pflanzenhaarfärbepulver anmischen:

Verrühren Sie die erforderliche Menge Pulver vorsichtig mit warmem Wasser zu einer geschmeidigen Paste (für schulterlanges Haar benötigen Sie etwa 80 – 100 g Pulver).

Achten Sie bitte darauf, dass sie keinen Pulverstaub einatmen!

Tipp: Bei Verwendung der Farben

Khadi Reines Henna
Khadi Henna / Amla / Jatropha oder
Khadi Henna + Amla

sollten Sie statt warmem Wasser heißes nehmen (ca. 60-80°C), da diese Pflanzenhaarfärben intensiver färben, wenn sie mit heißem Wasser angerührt werden. In dieser Art angerührte Farbe ist einsatzbereit, sobald sie sich auf für Sie persönlich angenehme Temperatur abgekühlt hat. Tragen sie niemals kochend heiße Paste auf, damit die Kopfhaut nicht durch Hitze geschädigt wird.

Pflanzenhaarfärbe auftragen:

Vergessen Sie bitte nicht, zunächst Ihre Textilien zu schützen - entstandene Flecken lassen sich nur schwer bis gar nicht mehr entfernen. Ebenfalls sollten Sie unbedingt beigelegte Handschuhe tragen, da Färbungen insbesondere an Fingernägeln sehr hartnäckig sind und sich nur langsam auswaschen.

Tragen Sie die angerührte Paste möglichst warm Strähne für Strähne, am besten mit einem Färbepinsel auf. Beginnen Sie am Haaransatz und arbeiten Sie sich Strähne für Strähne in die Längen vor.

Wenn Sie Ihre Haare vor der Anwendung scheiteln und mit Klammern wegstecken, können Sie sicher jede Strähne einfärben.

Verteilen Sie Reste der Paste auf den Haaren, indem Sie sie mit den Fingern einmassieren. So wird ein gleichmäßiges Ergebnis auf Ihren Haaren gewährleistet.

Nach dem Auftragen der Pflanzenhaarfärbe setzen Sie bitte eine Duschhaube aus Kunststoff auf, damit sich ausreichend Wärme entwickeln kann. Achten Sie auch darauf, dass Schläfenbereiche und Nacken abgedeckt sind. Die Farbe sollte nirgendwo antrocknen.

Zur Unterstützung können Sie ein weiteres Handtuch als Turban um den Kopf wickeln (Sie können z.B. auch eine Wollmütze aufsetzen, welche ebenfalls für Wärme sorgt, oder eine elektrische Wärmehaube verwenden).

Je wärmer Sie die Paste halten, desto intensiver wird das Ergebnis.

Einwirkzeiten:

Wie bereits beschrieben, richtet sich die Einwirkzeit Ihrer Khadi Pflanzenhaarfärbung nach Ihren individuellen Wünschen, sowie Ihrer Haarstruktur.

Lassen Sie die Paste zwischen

30 Minuten (für eine leichte Färbung oder bei stark strapazierten Haaren)

und

2 Stunden einwirken.

Nach der Färbung – wie Sie eine maximale Haltbarkeit erreichen:

Nach der Einwirkzeit spülen Sie Ihre Haare mit lauwarmem Wasser, bis alle Reste der Pflanzenhaarfärbung heraus gewaschen sind und das Wasser klar bleibt. Khadi Pflanzenhaarfärbungen lassen sich mühelos nur mit Wasser ausspülen.

Vermeiden Sie wenn möglich eine Shampoo-Wäsche und / oder Styling-Produkte für die nächsten 24 Stunden, damit die Farbe besser im Haar fixiert wird.

Am nächsten Tag können Sie problemlos Ihre Haare mit Shampoo waschen.

Auch eine Ölbehandlung mit unserem Khadi Amla Haaröl verhilft Ihnen zu einer besseren Haltbarkeit der Farbe.

Massieren Sie eine kleine Menge Haaröl am Tag nach der Färbung in die Haare und auf die Kopfhaut und lassen Sie es mindestens eine Stunde einwirken. Dann waschen Sie Ihre Haare wie gewohnt mit Shampoo.

Bitte beachten Sie, dass die Farbe eventuell noch etwas nachdunkeln kann.

Sollten Sie mit dem Farbergebnis nicht zufrieden sein, wählen Sie bei der nächsten Anwendung eine längere / kürzere Einwirkzeit oder mischen die Khadi Pflanzenhaarfärbungen untereinander – Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Tipps für mehr Pflege – was Sie Ihrer Pflanzenhaarfärben-Mischung zusetzen können:

Eine bessere Haltbarkeit der Farbe können Sie ebenfalls erzielen, indem Sie die Pflanzenhaarfärbe mit sehr starkem schwarzen Tee oder Kaffee anrühren und einen Teelöffel Salz hinzugeben. Um einen rötlichen Schimmer zu unterstützen, können Sie auch abgekochten Rotwein statt Wasser oder Tee zum Anrühren verwenden. Da der im Wein enthaltene Alkohol die Haare austrocknen kann, ist es unerlässlich, ihn einige Minuten zu kochen, bis der Alkohol entwichen ist.

Besonders strapaziertes Haar neigt in seltenen Fällen dazu, durch Pflanzenfärbungen zunächst leicht auszutrocknen. Dieser Effekt beruht auf der adstringierenden Wirkung der Pflanzenhaarfärben. Sie können dem entgegen wirken, indem Sie z.B. zu Ihrer Paste eine silikonfreie Haarkur oder Haarspülung untermischen.

Reduzieren sie die Wassermenge und geben Sie statt dessen 1 – 2 Esslöffel einer hochwertigen Haarpflege, z.B. Khadi Haarkur / Spülung Honig Shikakai zu Ihrer Pflanzenhaarfärbe.

Ebenfalls sehr gut geeignet für sehr pflegebedürftiges Haar ist der Zusatz unseres Khadi Amla Pulvers. Khadi Amla Pulver ist ein hervorragendes Haarpflegemittel, das Ihre Haare besonders glänzend und strahlend macht. Mit der Zugabe von Khadi Amla Pulver können Sie auch die Farbnuance beeinflussen. So werden Rot-Töne intensiviert, Farbmischungen mit Indigo-Anteil können etwas rötlicher werden.

Ferner eignen sich für zur Trockenheit neigendes Haar Zusätze wie Honig, Milch oder Joghurt. Haare unterscheiden sich hier in ihren Vorlieben und jedes Haar reagiert individuell auf den einen oder anderen Zusatz. Sie können jedoch problemlos verschiedene Zugaben ausprobieren, ohne dass es Ihren Haaren schaden wird. Wirkt das Haar nach der Färbung etwas störrischer, sollten Sie bei Ihrer nächsten Anwendung andere Beimischungen ausprobieren. Tasten Sie sich langsam heran und seien Sie experimentierfreudig, Ihr Haar wird es Ihnen danken.

Vermeiden sollten Sie jedoch Öle, bzw. stark ölhaltige Produkte, da diese die Farbaufnahme behindern können.

Ansatzfärbung:

Wie bereits beschrieben, ist es sehr wahrscheinlich, dass sich Ihr Haar nach mehreren Färbungen in den Längen dunkler färbt, als am Haaransatz, da dort noch wenige Farbschichten übereinander liegen. Um dies zu vermeiden, empfiehlt sich die Ansatzfärbung. Das bedeutet, dass Sie Ihre Pflanzenhaarfärbung lediglich am Haaransatz auftragen, ohne die Längen mitzufärben.

Die Vorbereitungen treffen Sie genauso, als würden Sie Ihre gesamten Haare färben.

Teilen Sie nun Ihre Haare in verschiedene Abschnitte, die Sie mit Haarklammern oder Klemmen wegstecken. Arbeiten Sie sich Schritt für Schritt durch die einzelnen Abschnitte, indem Sie die Klammern lösen und die Pflanzenhaarfärbung Strähne für Strähne mit einem Färbepinsel für Pflanzenhaarfärbung nur in die ersten Zentimeter des Ansatzes auftragen.

Wenn Ihnen eine alte Auftrageflasche zur Verfügung steht, können Sie die Khadi Pflanzenhaarfärbung etwas dünnflüssiger anrühren und in die Flasche füllen. Womöglich müssen Sie Tülle der Flasche etwas vergrößern, damit die Paste bequem aus der Flasche zu drücken ist. Arbeiten Sie sich Schritt für Schritt durch die abgeteilten Haarabschnitte.

Auch hier richtet sich die Einwirkzeit nach Ihren individuellen Farbwünschen und der Struktur Ihrer Haare.

Besondere Hinweise für ergrautes Haar:

Beachten Sie bitte, dass graue Haare bei Anwendung einer Pflanzenhaarfärbung mit einem besonders hohen Anteil des Farbstoffes Indigo (in den Nuancen Dunkelbraun, Schwarz oder Reines Indigo) grüne oder blaue Farbtöne annehmen können. Diese Farben sollten Sie nicht direkt auf Ihre grauen Haare auftragen, um unerwünschte Farbergebnisse zu vermeiden. Wie einige Kundinnen berichten, sind diese Farbveränderungen seltener bei der Khadi Pflanzenhaarfärbung Dunkelbraun zu beobachten. Zur Sicherheit raten wir dennoch auch hier zu einer Probestrahne.

Jedoch ist es auch möglich, ergraute oder blonde Haare in einer dunkleren Farbnuance zu färben. Dies wird möglich durch die 2-Schritt-Färbung, auf die wir im Folgenden näher eingehen.

Die 2-Schritt-Färbung bei ergrautem Haar:

Wie bereits ausgeführt, legt sich eine Khadi Pflanzenhaarfarbe wie eine Lasur um jedes einzelne Haar. Das bedeutet zum einen, dass das Farbergebnis wesentlich von Ihrer Naturfarbe bestimmt wird und dadurch einzigartige, natürliche Tönungen entstehen. Zum anderen können sich aber auch sehr große Farbunterschiede zwischen bereits ergrautem Haar und Ihrem nicht ergrauten Haar ergeben.

Die Pflanzenhaarfarbe Henna besitzt die Eigenschaft, sehr leicht mit dem einzelnen Haar eine feste Verbindung einzugehen, wogegen der Farbstoff Indigo weniger Haftkraft insbesondere an grauem Haar besitzt. Dies bedeutet, dass sich die Indigoanteile der Pflanzenhaarfarben-Mischungen unter Umständen schneller wieder auswaschen, als die Rotanteile der Mischung. Besonders graue Haare können dann sehr schnell verblassen, während das Umgebungshaar noch dunkler ist und es können unerwünschte Kontraste entstehen.

Um diesen Effekt zu minimieren, empfiehlt es sich daher, in 2 Schritten zu färben, insbesondere, wenn Sie eine sehr dunkle Farbnuance gewählt haben. Dadurch kann sich der Indigoanteil in Ihrer Farbmischung besser mit dem Haar verbinden und Sie erreichen eine bessere Haltbarkeit, auch auf ergrautem Haar.

Im ersten Schritt färben Sie zunächst Ihre Haare wie beschrieben mit den Produkten

Khadi Henna pur

oder

Khadi Henna/Amla/Jatropha

oder

Khadi Henna + Amla

vor.

Die Einwirkzeit richtet sich auch hier wieder nach Ihrer individuellen Haarstruktur, insbesondere, ob Sie eher feines, oder dickes Haar haben.

Auf die nun vorgefärbten grauen Haare, können Sie nun bedenkenlos Ihre Haare mit den dunkleren Tönen wie beschrieben färben und erreichen dadurch ein gleichmäßiges Ergebnis.

Besondere Hinweise für die Anwendung von Khadi Senna / Cassia und Amla Pulver:

Besondere Hinweise gelten zu der Anwendung von Khadi Senna / Cassia.

Hierbei handelt es sich um eine nicht färbende Haarkur, die sie auf jedem Haar anwenden können.

Rühren Sie das Pulver wie Pflanzenhaarfarben an und wenden es wie diese an.

Bei gesundem Haar müssen keine Einwirkzeiten beachten, da Senna / Cassia keine Farbe abgibt.

In seltenen Fällen kann es jedoch passieren, dass stark strapazierte, helle und / oder blondierte Haare einen leichten Grünstich annehmen, insbesondere, wenn sie die Haarkur länger einwirken lassen. Von daher empfehlen wir Ihnen auch hier, vor Anwendung eine Probesträhne zu machen.

Für noch mehr Pflege können Sie Ihr Khadi Senna / Cassia mit unserem Khadi Amla Pulver vermischen. Das Mischungsverhältnis richtet sich nach Ihren eigenen Wünschen und den Bedürfnissen Ihrer Haare. Selbst eine Kur mit purem Khadi Amla Pulver ist völlig problemlos und empfehlenswert.

Rühren Sie Ihre individuelle Mischung wie normale Pflanzenhaarfarbe mit warmem Wasser an und lassen tragen Sie diese wie beschrieben auf. Auch hier müssen Sie keine Einwirkzeiten beachten, jedoch kann es bei einer Mischung mit Amla Pulver durch den darin enthaltenen Säureanteil in Einzelfällen zu einer sehr leichten Aufhellung der Haare kommen.

Möglichkeiten beim Anrühren Ihrer Pflanzenhaarfarbe („sauer“ ansetzen, Standzeiten, Mischungen):

Besonders unsere Rot-Töne können Sie intensivieren, indem Sie Ihre Pflanzenhaarfarbe „sauer“ anrühren. Hierfür mischen Sie die erforderliche Menge Pulver mit lauwarmem Wasser an und geben etwas Zitronensaft (1-2 Esslöffel) hinzu. Sie können auch einige Esslöffel Apfelsaft oder Essig verwenden.

Decken Sie die angerührte Paste mit Folie o.ä. ab und lassen Sie diese an einem warmen Ort stehen. Die Standzeit ist abhängig von der Umgebungstemperatur, d.h. je wärmer sie Ihre Schale stellen, desto kürzer ist die Standzeit. Bei normaler Zimmertemperatur empfiehlt sich eine Standzeit von etwa 12 Std. Die Säure löst während dieser Zeit die Farbstoffe aus den Pflanzenteilen, was sich sichtbar als so genanntes „Dye-Release“ zeigt.

Dies bedeutet, dass die Oberfläche Ihrer Paste langsam einen dunkleren Farbton annimmt, während der Rest der Paste frisch grün wirkt. Sind sie unsicher, ob Ihre Farbe schon reif ist, können Sie ganz einfach einen Löffel durch die Paste ziehen und sehen, ob sich bereits eine Farbveränderung gezeigt hat.

Der Vorteil des „sauer“ Anrührens besteht neben der Intensivierung der Farbe darin, dass Sie nicht darauf achten müssen, Ihre Pflanzenhaarfärbung möglichst warm aufzutragen, da sich die Farbstoffe bereits vorher durch die Säure weitgehend gelöst haben.

Eine Ausnahme bilden hier Farbmischungen mit Indigoanteil, da diese für eine optimale Farbabgabe kein saures Milieu mögen. Möchten Sie z.B. Ihre eigene Farbnuance mit Henna und Indigo anmischen, sollten Sie nur den Henna-Anteil mit Säure ansetzen und den separat angemischten Indigoanteil erst kurz vor der Anwendung sorgfältig in Ihre Henna-Paste unterrühren.

Sie können alle Farbtöne problemlos untereinander mischen. Durch die Zugabe von Khadi Indigo können Sie Ihren Farbton abdunkeln, durch Khadi Henna pur ein rötlicheres Ergebnis erzielen und durch Khadi Senna / Cassia eine hellere Farbnuance mischen.

Sie können Ihre Farbe auch insofern beeinflussen, indem Sie sie angerührt bis zu 12 Std. an einem warmen Ort stehen lassen. Mischen Sie hierzu Ihre Farbe mit lauwarmem Wasser an (bitte verwenden Sie hierfür keine säuernden Zusatzstoffe) und stellen Sie sie abgedeckt an einem warmen Ort auf.

Je länger sie Ihre Farbe stehen lassen, desto intensiver wird der Rotanteil in Ihrer Mischung färben, also das Endergebnis rötlicher werden.

Häufig gestellte Fragen und Antworten (FAQs)

F: Wäscht sich eine Pflanzenfarbe wieder aus?

A: Prinzipiell handelt es sich bei Pflanzenfärbungen um dauerhafte Tönungen. Zwar wird nicht in die Struktur der Haare eingegriffen, d.h. Farbpigmente lagern sich nur an der äußeren Schicht der Haare an, jedoch ist diese Verbindung mit dem Haar sehr stabil. Besonders Rot-Töne sind sehr haltbar und können im Laufe der Zeit lediglich etwas verblassen. Die Haltbarkeit ist jedoch auch davon abhängig, wie oft Sie bereits mit Pflanzenhaarfärben gefärbt haben.

Farbnuancen mit einem erhöhten Indigoanteil waschen sich etwas mehr aus, da hier die Verbindung zum Haar nicht ganz so stabil ist. Jedoch auch hierbei ist damit zu rechnen, dass Restfarbe dauerhaft im Haar haftet.

F: Wie lange muss ich zwischen 2 Färbungen warten

A: Zwischen einzelnen Färbegängen müssen keine Wartezeiten beachtet werden. Jedoch sollten Sie bedenken, dass sich die Färbung innerhalb von 24-48 Std. noch verändern wird. Sind Sie also noch nicht ganz zufrieden mit dem Ergebnis, sollten Sie diese Zeit abwarten und erst dann beurteilen, ob eine weitere Färbung notwendig ist.

F: Ist eine Anwendung von Pflanzenhaarfärben auf dauergewelltem Haar möglich?

A: Auch auf dauergewelltem Haar können Sie problemlos Pflanzenhaarfärben anwenden. Hier werden Sie besonders den Pflegeeffekt auf die durch den chemischen Eingriff strapazierten Haaren bemerken. Auch eine Dauerwell-Behandlung auf Haaren, die mit Pflanzenhaarfärben gefärbt wurden, ist kein Problem – allerdings kann es hierbei vorkommen, dass die Dauerwelle nicht so gut hält, bzw. eine längere Einwirkzeit benötigt. Wir empfehlen Ihnen jedoch, sich in jedem Fall an einen Friseur-Salon zu wenden, bei denen kompetente Mitarbeiter im Umgang mit Pflanzenhaarfärben erfahren und geschult sind.

F: Kann es bei der Anwendung von Pflanzenhaarfarben zu Allergien / Unverträglichkeiten kommen?

A: Ja, auch auf Pflanzenhaarfarben können Menschen mit Allergien und Unverträglichkeiten reagieren. Bedauerlicherweise kann nahezu jeder natürliche oder synthetische Stoff eine Reaktion auslösen. Sollten Sie eine Unverträglichkeit vermuten, z.B. weil Sie allgemein ein sehr hohes Allergie-Risiko haben, sollten Sie einen Allergietest bei Ihrem Hautarzt machen lassen. Es ist auch möglich, dass Sie selbst einen Eigentest durchführen, indem Sie eine kleine Menge angerührte Pflanzenhaarfarbe an einer unauffälligen Stelle auftragen und bis zu 48 Std. einwirken lassen. Bitte beachten Sie jedoch, dass auch kleine Mengen Farbpaste stark färben können.

F: Kann ich alle Farben bedenkenlos untereinander mischen

A: Selbstverständlich, alle Khadi Pflanzenhaarfarben können Sie völlig bedenkenlos untereinander mischen und so Ihre persönliche, individuelle Wunschfarbe kreieren. Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Sind Sie nicht so risikofreudig, testen Sie Ihre Mischungen zunächst auf Probesträhnen.

F: Farbe ist zu rot, zu dunkel geworden – was kann ich tun?

A: Grundsätzlich ist hier noch einmal zu wiederholen, dass Khadi Pflanzenhaarfarben mit ihrer außergewöhnlich hohen Qualität sehr stark färben und aus diesem Grund Probesträhnen nicht oft genug empfohlen werden können. Ist es bereits „passiert“ und Ihre Haare haben Farbe zu stark angenommen, gibt es folgende Möglichkeiten.

Bei zu roten Farbtönen, können Sie mit einer der Khadi Pflanzenhaarfarben aus dem Braunspektrum eine weitere Färbung durchführen. Beachten Sie bitte, dass Sie hierfür nur sehr kurze Einwirkzeiten wählen, damit Ihre Haare nicht unerwünscht zu dunkel werden (Probesträhne!).

Ist Ihre Färbung zu dunkel ausgefallen, ist es schon schwieriger, die Haare wieder um ein oder zwei Töne aufzuhellen. Hier ist Geduld gefragt. Da sich insbesondere der (dunkel machende) Indigo-Anteil in den Pflanzenhaarfarben-Mischungen etwas schneller auswäscht, als der rot färbende Henna-Anteil, wird Ihre Farbe im Laufe der Zeit etwas verblassen, bzw. einen rötlicheren Farbton annehmen. Einige Kundinnen berichten, dass regelmäßige Haarkuren mit Khadi Senna / Cassia, gemischt mit Khadi Amla Pulver und Zitronensaft die Haare wieder leicht aufhellen.

Weitere Methoden sind regelmäßige Haarkuren mit sehr langer Einwirkzeit, auch über Nacht. Auch eine Mischung aus Honig, Olivenöl und Zitronensaft kann Ihre Haare minimal aufhellen.

Da auch auf diese Mittel jedes Haar anders reagiert, sollten Sie sich an diese Methoden langsam herantasten und überprüfen, wie Ihre Haare darauf ansprechen.

F: Gibt es auch Khadi Pflanzenhaarfarbe in Blondtönen?

A: Unser Team in Indien arbeitet derzeit intensiv daran, eine ideale Mischung für blonde Haare zu kreieren. Da wir bei unseren Rezepturen auf alte, indische Überlieferungen zurückgreifen und blonde Haare in Indien eher Seltenheitswert haben, ist das eine sehr große Herausforderung. Sobald uns jedoch eine umsetzbare Rezeptur vorliegt, werden wir Ihnen mit großer Freude eine geeignete Pflanzenhaarfarbe in unserem Sortiment anbieten.

F: Zuviel Farbe angerührt, was nun?

A: Kein Problem! Frieren Sie die Reste Ihrer Pflanzenhaarfarbe gut verschlossen im Gefrierbeutel oder in einer (extra dafür bereit zu stellenden) Plastikschißel ein und bewahren Sie sie bis zu Ihrer nächsten Färbung auf. Vergessen Sie die Beschriftung nicht, damit Sie bei Ihrer nächsten Färbung korrekte Mischverhältnisse durchführen können.

Eingefrorene Pflanzenhaarfarbe können Sie einfach bei Zimmertemperatur auftauen und nach kurzem Anwärmen weiter verwenden.

F: Kann ich trotz Färbung mit Pflanzenhaarfärbungen mit Cassia / Amla kuren?

A: Selbstverständlich können Sie Kuren mit Khadi Senna / Cassia und / oder Khadi Amla Pulver jederzeit anwenden, auch wenn Ihre Haare bereits gefärbt sind. Gerade wenn Sie lediglich Ansatzfärbungen machen, empfiehlt es sich sogar, die Längen Ihrer Haare regelmäßig mit einer Kur zu verwöhnen.

F: Ist eine Grauhaarabdeckung in einem Schritt möglich?

A: Dies kommt wesentlich auf die Struktur Ihrer Haare, aber auch auf die gewählte Farbnuance an. Wie einige Kundinnen berichten, wurden mit den Farben Khadi Hellbraun, Khadi Nussbraun und vereinzelt Khadi Dunkelbraun bereits in einem Schritt die grauen Haare perfekt abgedeckt.

Durch das Färben einer Probestrahne werden Sie herausfinden, ob Ihre Haare ebenfalls so gut die Farbe annehmen. Ansonsten sollten Sie die beschriebene 2-Schritt- Färbung bevorzugen.

F: Wie verhält sich Pflanzenhaarfarbe zu chemisch gefärbten Haaren?

A: Prinzipiell ist es natürlich möglich, auch auf chemisch gefärbten Haaren mit Pflanzenhaarfärben zu färben. Hierbei sollten Sie aber unbedingt die Probestrahne färben, denn je nach Haarstruktur kann es auch zu unerwünschten Färbeergebnissen kommen. Dies betrifft ganz besonders aufgehellte, blondierte Haare, die entweder die Farbe sehr stark annehmen, aber auch mit Farbveränderungen hin zu grün, blau und sogar lila reagieren können.

Von einer Blondierung auf pflanzengefärbten Haar raten wir grundsätzlich ab, da es auch hier zu sehr starken Abweichungen von Ihrer Wunschfarbe kommen kann. Wünschen Sie eine Aufhellung, sollten Sie sich in jedem Fall an einen kompetenten Friseursalon wenden, bei dem der Umgang mit Pflanzenhaarfärben sicher beherrscht wird.